



Beihilfe-Antrag

Name, Vorname des Antragstellers _____ Geb.-Datum _____

Familienstand _____ Kinder (Anzahl und Alter) _____

Anschrift _____

Telefon-Nummer _____ Verein _____

Bankverbindung des Antragstellers _____

Sportart _____ Unfalldatum _____

Art der Verletzung _____ arbeitsunfähig vom _____ bis _____

Der Unfall ist gemeldet:

Name der Krankenkasse _____

Sportversicherung/KSA _____

private Unfallversicherung, Name _____

ausgeübter Beruf _____ Netto-Monatsverdienst € _____

Dem Verletzten entstanden Verluste
(z. B. durch Heilbehandlungskosten, Fahrtkosten, Netto-Verdienstaussfall) - **Belege bitte beifügen** -

_____ € _____

_____ € _____

_____ € _____

gesamt € _____

Der Verletzte erhielt Ausgleichszahlungen
(z.B. Krankengeld, Zahlungen aus privater Unfallversicherung, Zahlungen aus Sportversicherung) - **Belege bitte beifügen** -

_____ € _____

_____ € _____

_____ € _____

gesamt € _____

Bitte auf gesondertem Blatt: Stellungnahme des Vereins

Name, Anschrift, Telefon des Unfallsachbearbeiters im Verein: _____

Bei fehlenden oder unrichtigen Angaben kann der Beihilfeantrag aus diesen Gründen abgelehnt werden

Ort _____

Datum _____

Unterschrift Unfallsachbearbeiter Verein/Stempel

Unterschrift Antragsteller

Beihilfe-Richtlinien (Stand: 15.12.2015)

1. Die Sporthilfe Niedersachsen kann Verletzten,
 - die durch einen Sportunfall oder
 - in Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit oder
 - durch einen Unglücksfallanlässlich der satzungsgemäßen Vereins- oder Verbandstätigkeit in eine **wirtschaftliche Notlage** geraten sind, eine Beihilfe gewähren. Bei Todesfällen kann der Beihilfeantrag auch von den Hinterbliebenen gestellt werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.
2. Über die Anträge entscheidet der Geschäftsführende Ausschuss der Sporthilfe Niedersachsen.
3. Beihilfen können insbesondere gewährt werden für Behandlungskosten, Fahrtkosten, Prothesen und in besonderen Härtefällen für größeren Verdienstaussfall.
4. Nicht beihilfefähig sind:
 - a) Nachteile und Schäden, die durch eigenes Verschulden entstanden sind,
 - b) über das medizinisch notwendige Maß hinausgehende private Heilbehandlungen,
 - c) Sachschäden.
5. Vordrucke für Beihilfe-Anträge sind bei der Sporthilfe Niedersachsen anzufordern.
6. Die Anträge sind über den Verein an die Sporthilfe Niedersachsen zu richten. Sie sollen einen möglichst umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Situation und die durch den Sportunfall erlittene Notlage geben. **Die Schadenregulierung durch Krankenkasse und Unfallversicherung sollte weitestgehend abgeschlossen sein.**
7. Nachweise der wirtschaftlichen Notlage, die durch einen der unter Absatz 1 genannten Fälle ausgelöst wurden, sind dem Antrag beizufügen. Bitte beachten Sie hierzu die dem Beihilfeantrag beigefügte Liste mit den benötigten Informationen und Unterlagen. Die Schadennummer der ARAG ist anzugeben.
8. Beihilfe-Anträge mit unrichtigen Angaben werden abgelehnt.

SPORTHILFE NIEDERSACHSEN
des Landessportbundes Niedersachsen e.V.
und
des Niedersächsischen Fußballverbandes e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

z.Hd. Frau Sabine Tönnies
Tel.: 0511/1268-140
Fax: 0511/1268-4140

Für die Bearbeitung des Beihilfe-Antrages benötigte Informationen/Unterlagen:

1. förmlicher ausgefüllter und unterschriebener Beihilfe-Antrag
2. Begleitschreiben des Vereins
 - mit Bestätigung der Mitgliedschaft im Verein
 - ggf. mit einer Angabe dazu, dass eine Beihilfezahlung der Sporthilfe aus Sicht des Vereins ebenfalls wünschenswert ist
3. Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten und einer Kopie der Unfallmeldung von der ARAG an die Sporthilfe Niedersachsen – siehe vorbereitete Anlage
4. Kopie(n) der Gehaltsabrechnung(en), aus der sich das Einkommen ergibt, das der Verletzte erzielt, wenn er gesund ist
5. Wie hoch ist das evtl. Nettoeinkommen des Ehepartners/Lebensgefährten?
6. Welche sonstigen Einkünfte stehen dem Haushalt zur Verfügung, z.B. Kindergeld, Erziehungsgeld, Mieteinkünfte, Unterhaltszahlungen?
7. eine Kopie des Schreibens der Krankenkasse, aus der sich das kalendertägliche Netto-Krankengeld ergibt
8. eine Aufstellung der monatlich wirtschaftlichen Belastungen wie Miete, Versicherung etc. mit entsprechenden Nachweisen
9. Wurden aufgrund des Unfalls Leistungen aus einer privaten Unfallversicherung fällig?
10. Wurde von der ARAG-Sportversicherung Übergangsgeld und/oder Invaliditätsleistung gezahlt?
11. Welche Zuzahlungen mussten geleistet werden (z.B. Zahlung von 10,- € täglich im Krankenhaus, Zuzahlung Medikamente, Physiotherapie, Hilfsmittel)? Bitte Kopien beifügen.
12. Sind Fahrtkosten zum Arzt/zur Physiotherapie entstanden? Bitte gefahrene km angeben oder Fahrscheine in Kopie beifügen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die ARAG-Sportversicherung eventuell benötigte Daten und eine Kopie der Unfallschadenmeldung an die Sporthilfe Niedersachsen weiterleitet.

Ort, Datum

Vor- und Zuname in Druckbuchstaben

Unterschrift
(bei Minderjährigen bitte Unterschrift
der Erziehungsberechtigten)